Feldvogelkulisse Kiebitz 2020 des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

(Tim Korschefsky)
Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat die Feldvogelkulisse für den Kiebitz veröffentlicht. Sie dient in Ergänzung zur Wiesenbrüterkulisse als Suchraum für Artenhilfsprojekte und Agrarumweltmaßnahmen, aber auch zur Bewertung von Eingriffsvorhaben.

Die Feldvogelkulisse für den Kiebitz 2020 steht seit kurzem allen Nutzern von FIN-Web und FIN-View zur Verfügung und kann äquivalent zur Wiesenbrüterkulisse 2018 unter folgendem Link heruntergeladen werden:

www.lfu.bayern.de/natur/artenhilfsprojekte_voegel/wiesenbrueter/kulisse_2020/index.htm

Die Kulisse dient somit nicht nur dem amtlichen Naturschutz als fachliche Bewertungsgrundlage, sondern darüber hinaus Naturschutzverbänden und Ehrenamtlichen als Hilfestellung. So können wichtige Gebiete für den Kiebitzschutz identifiziert und Maßnahmen, beispielsweise über das Vertragsnaturschutzprogramm, das Kulturlandschaftsprogramm, die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien oder mit Hilfe von Schutzprojekten, zielgerichtet umgesetzt werden. Zusätzlich wird durch diese Kulisse eine die Wiesenbrüterkulisse ergänzende Fachgrundlage für Planungs- und Eingriffsvorhaben zur Verfügung gestellt. Im Rahmen artenschutzfachlicher Gutachten anzustellende Kartierungen bleiben hiervon unberührt.

Die Flächenabgrenzung der enthaltenen Feldvogelgebiete basiert auf Vorkommen des Kiebitzes (mindestens 3 Brutpaare, im begründeten Einzelfall weniger, beispielsweise bei Potenzial zur Habitatoptimierung oder vorhandenen Schutzprojekten) und der funktional zusammenhängenden Lebensstätte, welche sowohl den Nahrungsraum als auch den Aktionsraum von Familienverbänden abdeckt (mindestens 5 ha). Es handelt sich hierbei um vorwiegend ackerbaulich geprägte Habitate mit einem Dauergrünlandanteil von maximal 25 %. Gebiete mit einem Dauergrünlandanteil von über 25 % sind Bestandteil der Wiesenbrüterkulisse, weshalb beide Kulissen stets gemeinsam betrachtet werden müssen.

Abbildung 1
Warnender Kiebitz auf Folienkultur im Wallersdorfer Moos, Niederbayern. Der vielfache Wechsel vom Wiesen- zum Ackerbrüter macht eine Anpassung der Schutzkonzepte notwendig (Foto: Tim Korschefsky).

Datengrundlage sind Daten der PC-ASK (Artendaten-Erfassungsprogramm) aus dem Zeitraum ab 2014 und aktuelle Bestandsdaten, welche im Rahmen von Kartierungen oder Schutzprojekten gewonnen wurden. Die vorliegende Kulisse gibt den Kenntnisstand der Verbreitung in Bayern gut wieder, ist jedoch nicht vollständig. Mittelfristig soll sie alle Kiebitzlebensräume außerhalb der bayerischen Wiesenbrütergebiete abbilden. Als dynamisches Konstrukt wird die Kulisse in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

Innerhalb der Kulisse sollen verstärkt geeignete Schutz- und Fördermaßnahmen wie Agrarumweltmaßnahmen umgesetzt werden. Ziel dabei ist es, die Habitate aufzuwerten und Synergieeffekte für andere Arten der Agrarlandschaft zu schaffen. So ist die Anlage von Kiebitzfenstern in Kombination mit feuchten Seigen dem reinen Gelegeschutz vorzuziehen. Hiervon profitieren auch andere bedrohte Vogelarten wie Feldlerche, Rebhuhn oder Grauammer. Einzelgelege können bei fehlenden Möglichkeiten für andere Maßnahmen selbstverständlich auch in der Kulisse geschützt werden.

Aufgrund der aktuellen Bestandsrückgänge erarbeitet das LfU im nächsten Schritt die Feldvogelkulisse für das Rebhuhn. Mittelfristig sollen für weitere Feldvogelarten wie Feldlerche und Grauammer Kulissen erstellt werden.

Sollten Ihnen aktuelle Daten zu weiteren Vorkommen außerhalb der Kulisse vorliegen, so freuen wir uns jederzeit über eine Mitteilung an Tim.Korschefsky@lfu.bayern.de oder eine Meldung bei ornitho.de.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Anliegen Natur

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 43_1_2021

Autor(en)/Author(s): Korschefsky Tim

Artikel/Article: Feldvogelkulisse Kiebitz 2020 des Bayerischen Landesamtes für Umwelt 85